

Kleine Geschichte großer Erfolge

Gut 2,6 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben sich in der IG Metall zusammengeschlossen, um ihre Interessen im Betrieb besser wahrnehmen und durchsetzen zu können. Durchaus erfolgreich – betrachtet man die Entwicklung der letzten Jahre und Jahrzehnte: Höhere Einkommen konnten und können den Lebensstandard der Beschäftigten und ihrer Familien verbessern.

ES LÄUFT

**NUR MIT
TARIFVERTRAG**

Aber Geld ist nicht alles in der Tarifpolitik der IG Metall: Kürzere Arbeitszeiten und längerer Urlaub sicherten und sichern Arbeitsplätze und legten die Grundlage für mehr persönliche Freiräume und die Möglichkeit, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Die Arbeitsbedingungen selbst zu verbessern durch mehr Mitbestimmung, Reduktion der gesundheitlichen Risiken und den Ausbau der Qualifizierungsmöglichkeiten – auch das waren und sind wichtige Ziele unserer Tarifpolitik.

Die in der IG Metall engagiert sind wissen: Keine einzige Verbesserung zugunsten der Beschäftigten gab es automatisch. Hinter jedem Erfolg stehen zähe Auseinandersetzungen, meistens ging es nicht ohne Druck – manchmal bis zum Streik.

Auch in Zukunft werden wir nichts geschenkt bekommen.

Wir werden uns weiterhin engagieren für gute Arbeit und anständiges Leben.

Je mehr das tun, desto größer ist die Chance zum Erfolg.



Heidelberg

V. i. S. d. P.: Mirko Geiger, IG Metall, Verwaltungsstelle Heidelberg, Hans-Böckler-Str. 2 a, 69115 Heidelberg



| Heidelberg

Sonnige Aussichten!

Kommen Sie mit an Bord!

**Endlich wieder Urlaubszeit –
hart erkämpft und wohl
verdient.**

Ganz gleich, ob es Sie in den sonnigen Süden zieht oder doch eher nach Balkonien: Genießen Sie Ihre Auszeit von dem täglichen Stress und tanken Sie Kraft.



Die IG Metall wünscht Ihnen eine gute Zeit!

Hier geht die Reise hin ...

Ihr Urlaub ist hart erkämpft und wohl verdient – für Sie und Ihre Familie.

Ihr Urlaub ist aber auch das beste Beispiel für erfolgreiche gewerkschaft-liche Verhandlungslösungen.

Ohne Tarifvertrag stünden Ihnen zum Beispiel ganze zwei Wochen weniger Erholung zu. „Richtig Ausspannen“ kann also nur, wer eines nicht aus den Augen verliert: Soziale Gerechtigkeit kommt nicht von ungefähr - konsequente Tarifpolitik zahlt sich aus.

Die tarifliche Vereinbarung liegt für die Mitglieder der IG Metall deutlich über den gesetzlichen Minimalregelungen:

**Ihr tariflicher
Urlaubsanspruch beträgt
sechs Wochen –
volle zwei Wochen mehr als
vom Gesetzgeber
vorgesehen
(vier Wochen).**

► **Sie arbeiten in der Metall- und Elektroindustrie 35 Stunden in der Woche – anstatt wie gesetzlich vorgesehen 48 Stunden.**

► **Ihr Urlaubsgeld, Ihre Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Mehrarbeit sind Dank des**

Tarifvertrages jeweils eindeutig fixiert – im Gegensatz zu den gesetzlichen Regelungen, die keinerlei derartigen Anspruch vorsehen.

► **Jahressonderzahlungen (Weihnachtsgeld) in Höhe von 55 % eines Monatsverdienstes sind eine Errungenschaft der IG Metall.**

Gute Argumente, um im Betrieb – auch während der Urlaubszeit – für die IG Metall zu werben und darauf aufmerksam zu machen, dass die vielen Erfolge in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen nicht vom Himmel gefallen sind.

Die IG Metall schließt Jahr für Jahr mit den Arbeitgeberverbänden unserer Branchen verschiedenste Tarifverträge ab und trägt damit entscheidend zur Existenzsicherung unserer Mitglieder und ihrer Familien bei.

**gute
arbeit...**



IG Metall

Um Ihre Interessen auch in Zukunft wirksam vertreten zu können, braucht die IG Metall

- Ihr Engagement,
- Ihre Ideen und
- Ihre Unterstützung.



○ **Beitrittserklärung**

○ **Änderungsmitteilung**

Mitgliedsnummer Verwaltungsstelle

Name Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Betrieb: Name und Ort

männlich weiblich vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt

Auszubildende/r bis: _____ Student/in

gewerb. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Nationalität Änderung des bisherigen Status

Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttoverdienstes) ab Monat

geworben durch (Name und Betrieb)

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

in PLZ Ort

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.
Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen.
Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort/Datum/Unterschrift

Bitte vollständig ausfüllen und beim Betriebsrat abgeben oder direkt an die IG Metall faxen (06221/98 24-30) oder schicken (Hans-Böckler-Str. 2 a, 69115 Heidelberg)